

Change Management für die Einführung eines Campusmanagementsystems

Dr. Cornelia Raue | Campusmanagementprojekt (ERM) | Change Management

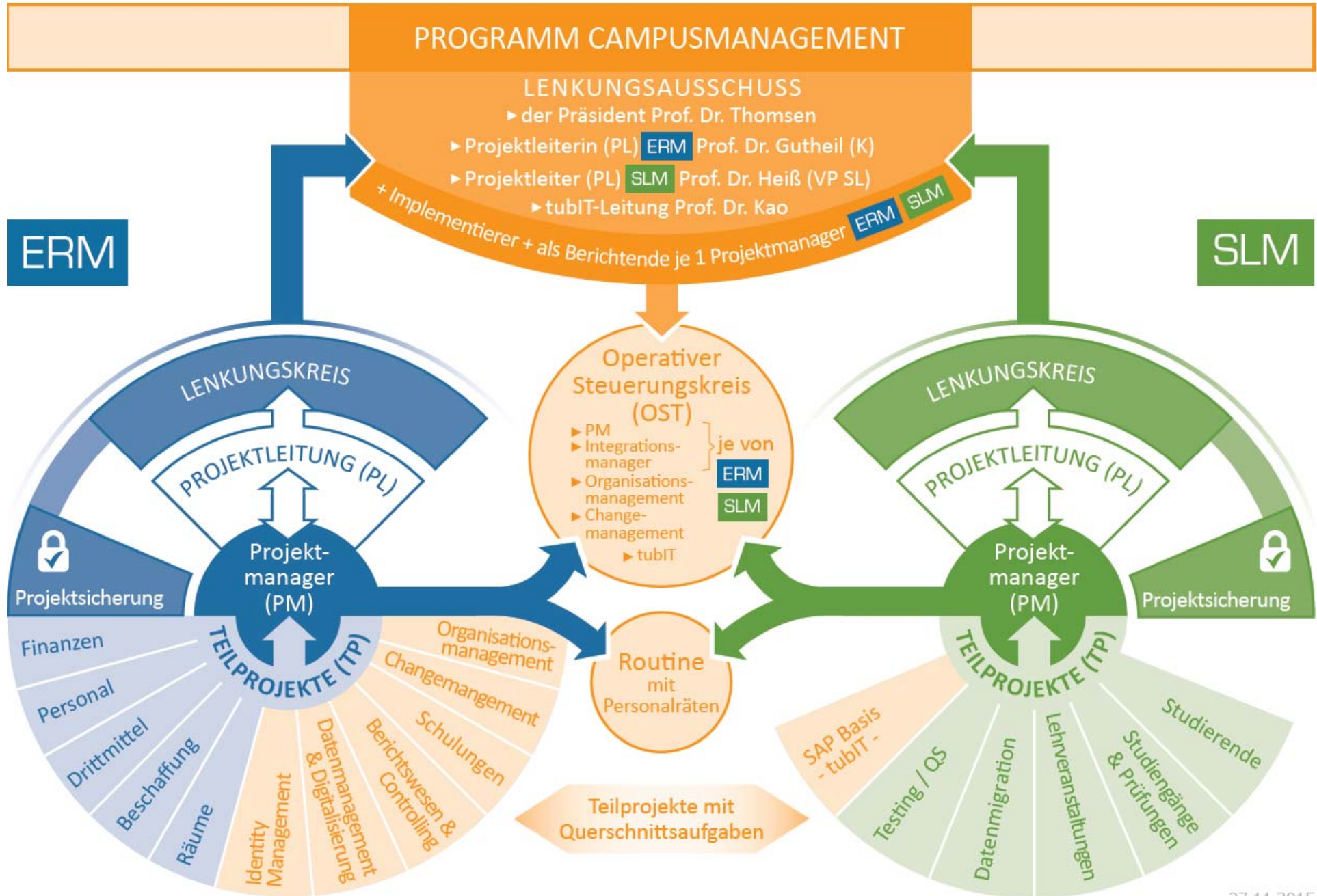
Überblick

- zur Person
- Zur Definition des Change Managements
- Ziele und Maßnahmen des Change Managements

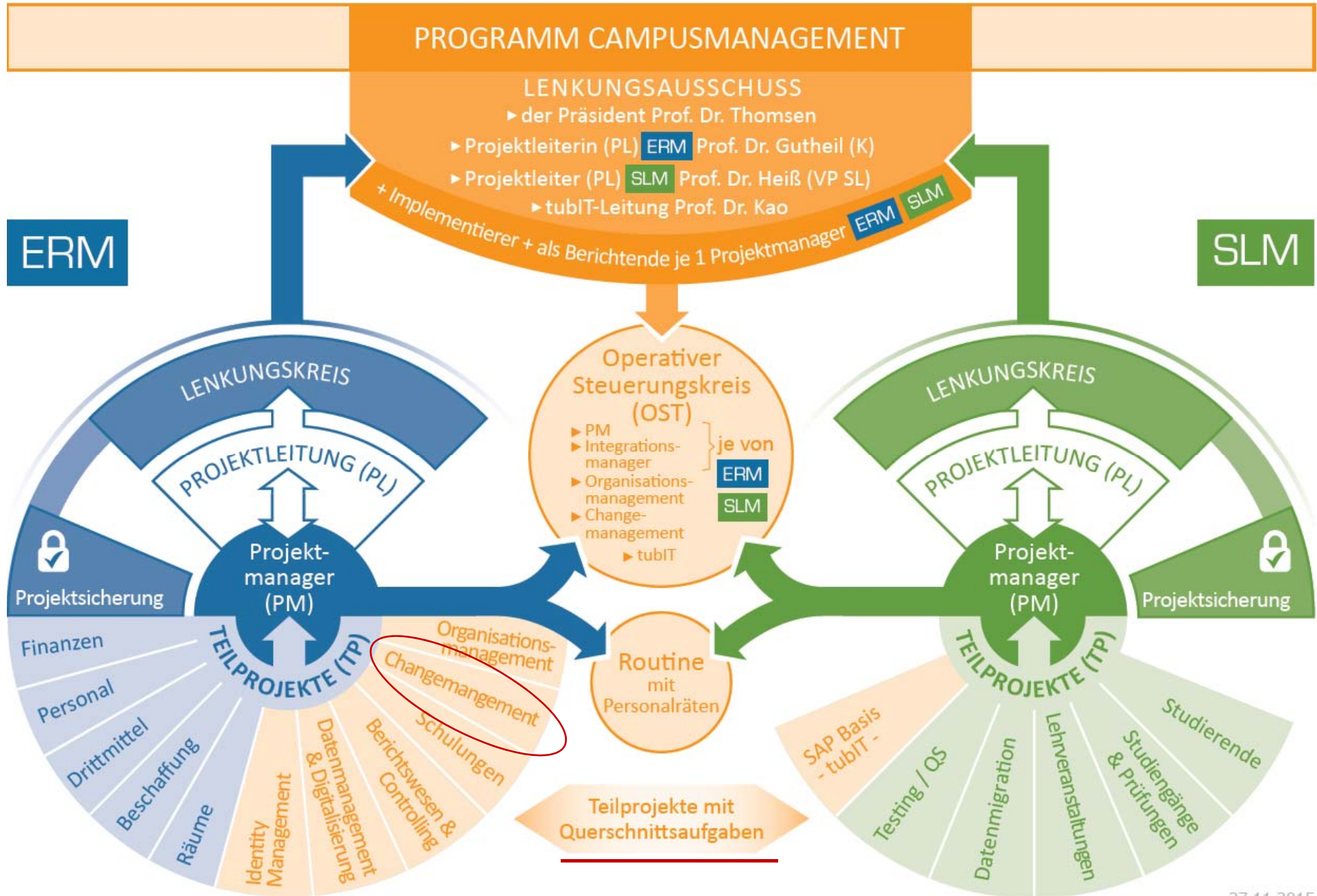
Zur Person

Cornelia Raue: Soziologin und Organisationsberaterin

- bisher Tätigkeit im Strategischen Controlling
 - Studiengangsevaluation
 - Koordination des Qualitätspakt Lehre
- jetzt Change Management für das Campusmanagementprojekt
 - als Querschnittsaufgabe für die beiden Partnerprojekte ERM und SLM
 - organisatorisch bei ERM verankert (siehe Schaubild)



27.11.2015



27.11.2015

Was ist ein Change Management?

„Die Einbindung
aller
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in das Projekt“

„**Unterstützung bei
Führungsaufgaben
bei Veränderungen
in den
Arbeitsbereichen**“

„Vorbereitung der
Organisation auf
Anforderungen
der SAP-Software“

„**Bearbeitung
von Konflikten**“

„**Integration der
Partnerprojekte
ERM und SLM**“

„Presse-
abteilung
des
Projekts“

„Das Ohr des
Projekts an
den
Beschäftigten“

Ziele des Change Management

- Veränderungen, die durch das IT-Projekt auf die Beschäftigten der TU Berlin zukommen, zu kommunizieren und für alle nachvollziehbar zu begründen,
- die Teilhabe und Einbindung aller Beschäftigten zu ermöglichen und
- durch Kompetenzaufbau von Personen und organisationalen Veränderungen die Inbetriebnahme der Software vorzubereiten (in Kooperation mit dem Teilprojekt Schulung und Organisationsmanagement)

Bearbeitung
von Konflikten

Rollenverständnis

Das Change Management handelt im Sinne der Projektzielerreichung. Es kommuniziert und kooperiert mit allen am Projekt Beteiligten und unterstützt den direkten Dialog.

Es versteht sich nicht als Interessensvertretung von Gruppen oder Einzelnen, sondern fördert den Ausgleich und die Lösung von Konflikten.

Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015


Wissen
ermöglichen:

Transparenz zum Projekt herstellen (Ziele, Verlauf, Ergebnisse), als Ansprechpartnerin

Wollen
ermöglichen:

Können
ermöglichen:

Zielgruppen:



- Lehrende
- Studierende
- sonstige
Mitarbeiter(innen)
- Fachgebietssekretariate
- Projektteams
- Teilprojektleiter(innen)
- Interessensvertretungen
(PR, DS, AStA)
- Hochschulleitung
- Key User
- Anwender(innen)
- Gremien

Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015

Wissen
ermöglichen:

Transparenz zum Projekt herstellen (Ziele, Verlauf, Ergebnisse), als Ansprechpartnerin

Wollen
ermöglichen:

Überzeugung & Orientierung schaffen, Ergebnisse erfahrbar machen, Beteiligung ermöglichen

Können
ermöglichen:

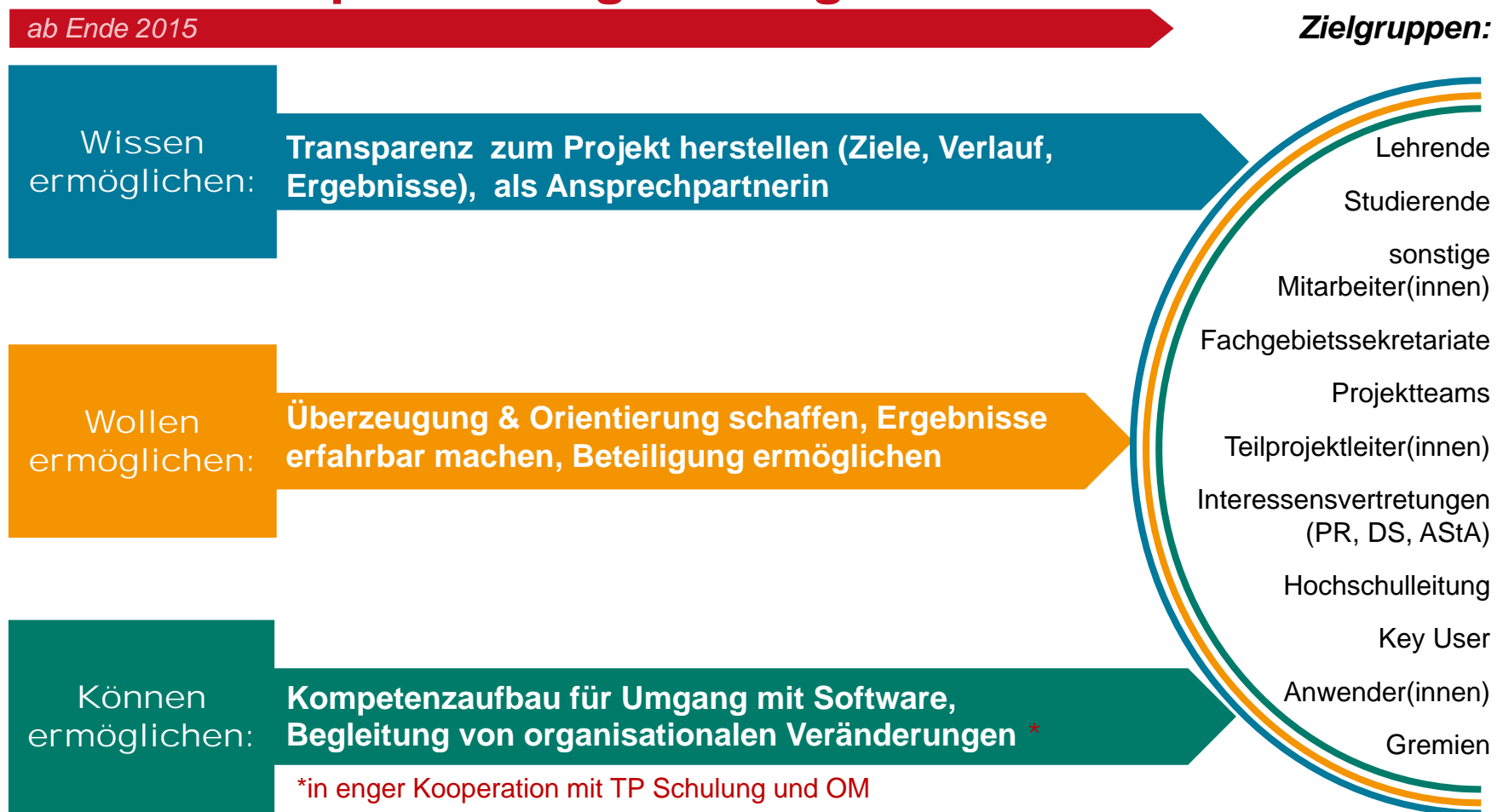
Zielgruppen:



- Lehrende
- Studierende
- sonstige
Mitarbeiter(innen)
- Fachgebietssekretariate
- Projektteams
- Teilprojektleiter(innen)
- Interessensvertretungen
(PR, DS, AStA)
- Hochschulleitung
- Key User
- Anwender(innen)
- Gremien

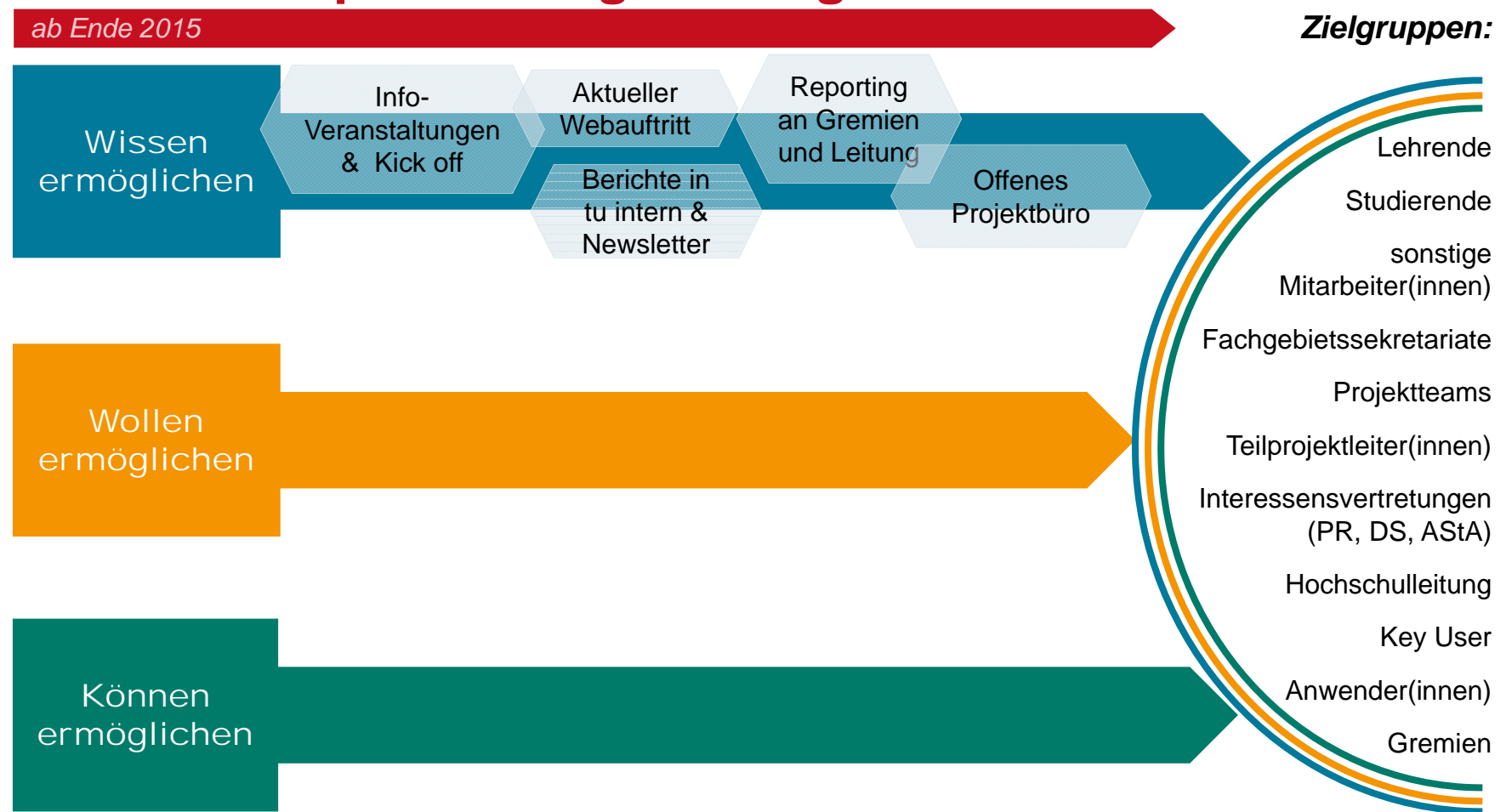
Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015



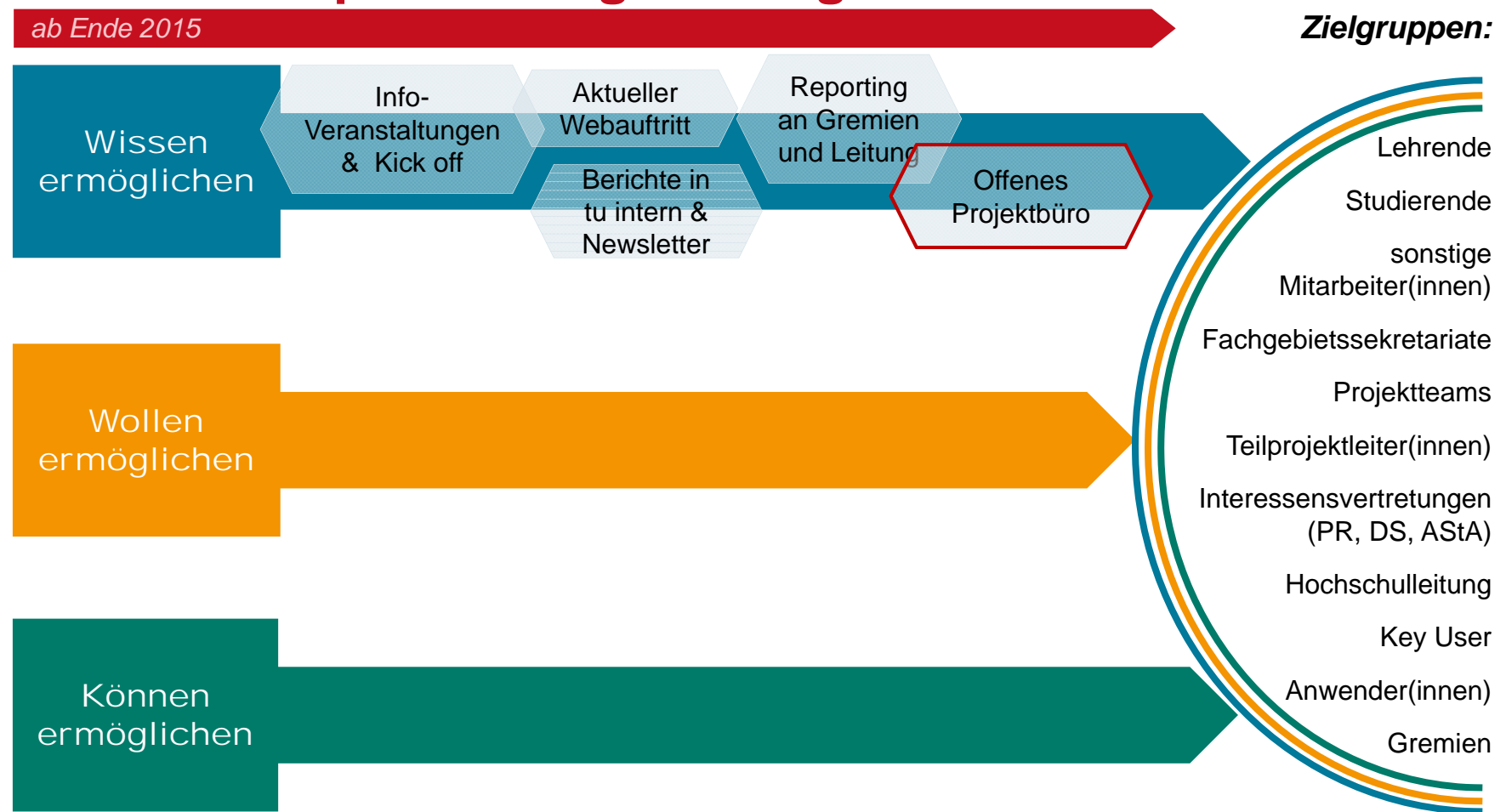
Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015



Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015



Steckbrief: Offenes Projektbüro

Was?

Regelmäßige Veranstaltung für die TU-Öffentlichkeit, um über den Stand des Campusmanagementprogramms zu berichten. Das „Offene Projektbüro“ dauert ca. 2-3 Stunden. Die Projektleiter bzw. -manager berichten kurz den Stand der Dinge. Danach findet ein World Cafe statt, wobei die Teilprojektleiter die Stationen moderieren.

Warum?

Herstellung von Transparenz, Einbindung der Beschäftigten in Gesamtvorhaben, ggf. fachliche Anregungen für Teilprojekte durch Nutzer(innen) einholen, Austausch zwischen Projektmitarbeiter(innen) und anderen Beschäftigten; Erhöhung der Aufmerksamkeit fürs Vorhaben

Wann?

Regelmäßig oder nach Erfüllung von Meilensteinen

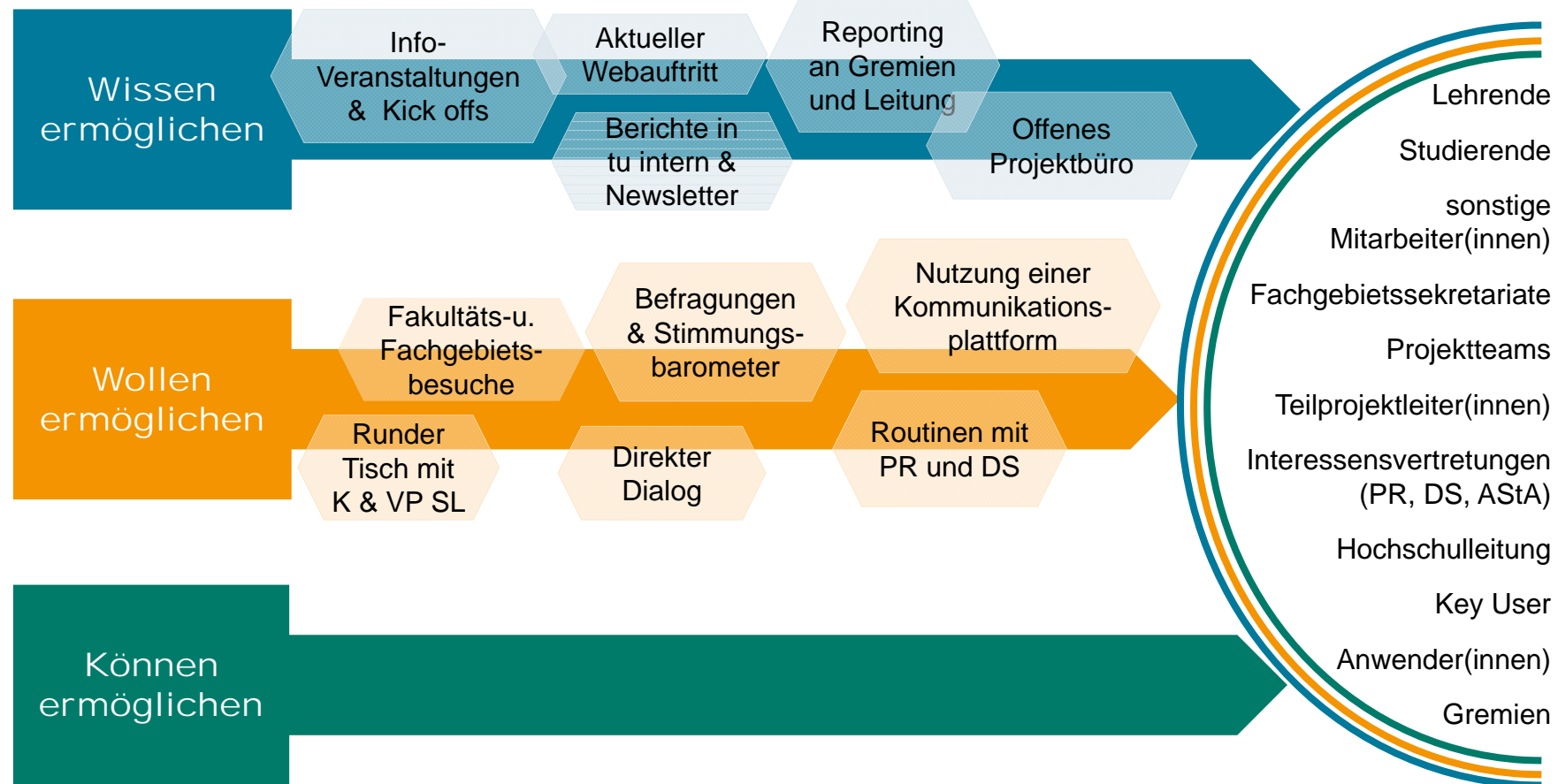
Wer?

K, VP SL, 2 PM , alle Teilprojektleiter,
Vorbereitung durch Change Managerin und Team

Maßnahmenplan Change Management

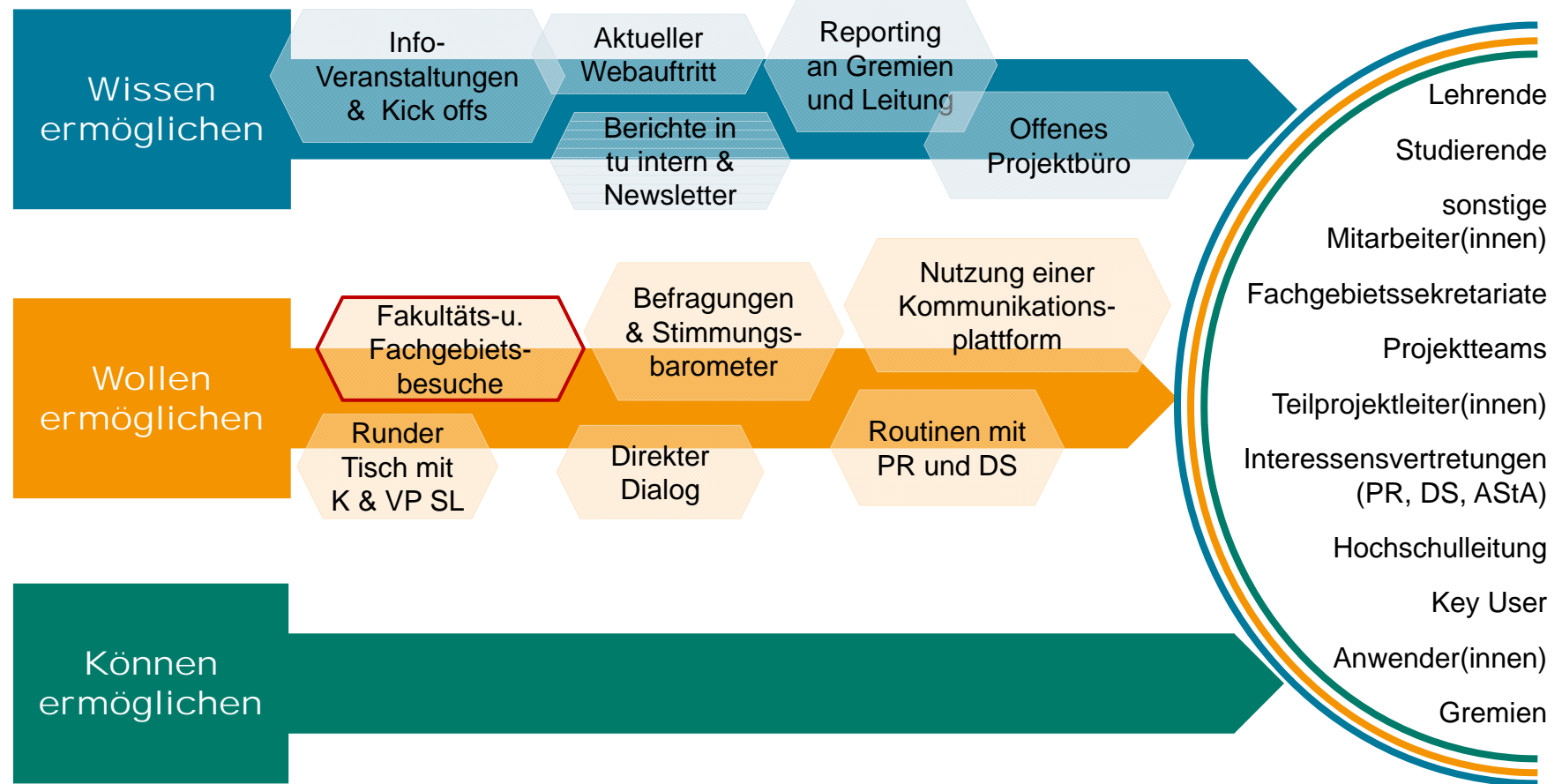
ab Ende 2015

Zielgruppen:



Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015



Steckbrief: Fakultäts- und Fachgebietsbesuche

Was?

Vorstellung und Bewerben des Campusmanagementprogramms in den Fakultätsräten, den FSCs bis hin zu den Fachgebieten (in Abstimmung mit den jeweiligen Verwaltungsleitern und Teilprojekten)

Warum?

Herstellung einer breiten Akzeptanz auch in den Fakultäten, Herausarbeiten des Mehrwerts und der Relevanz für Forschung, Lehre und Fakultätsverwaltung, Werben für Mitarbeit im Projekt

Wann?

ab Februar 2016

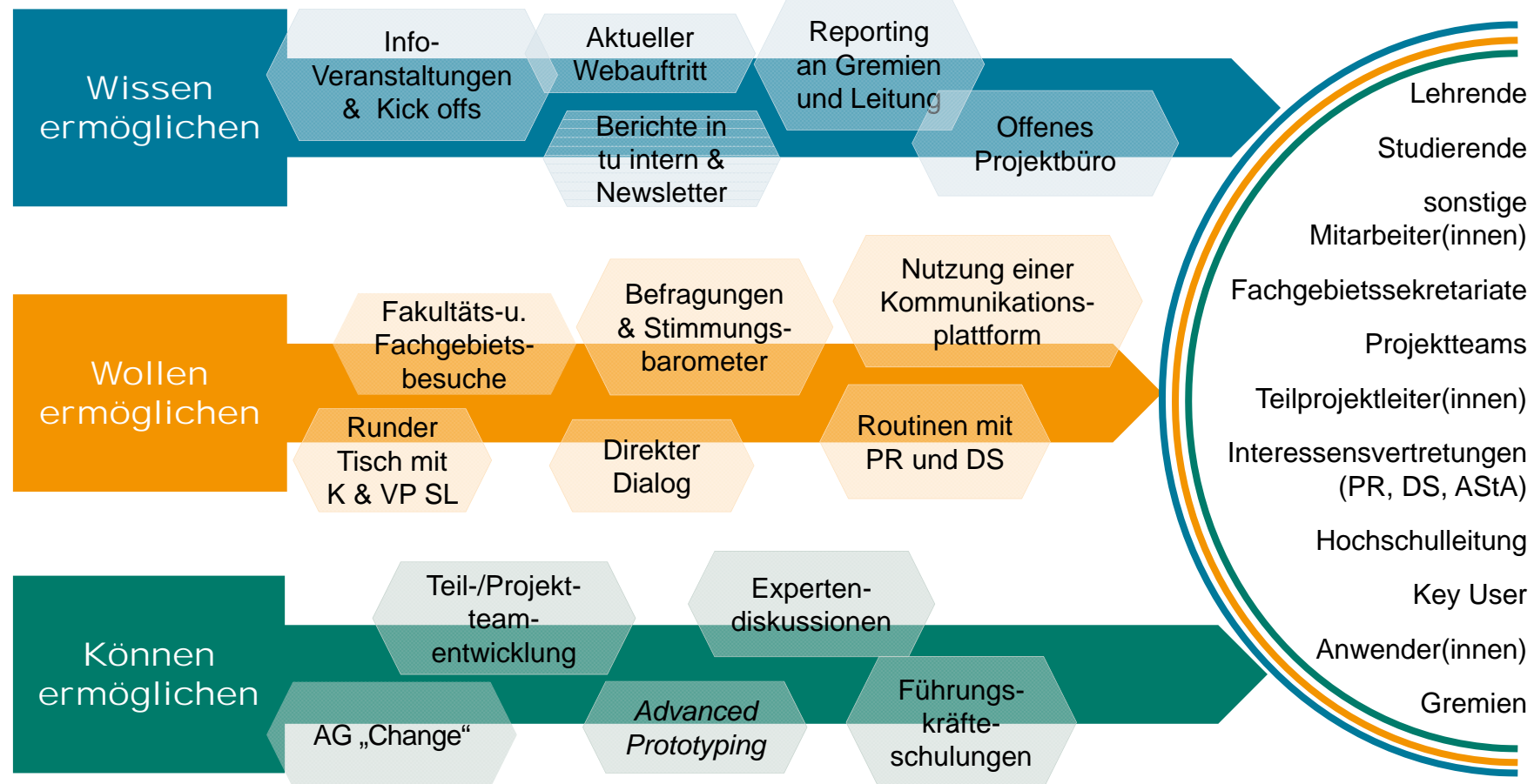
Wer?

Projektmanager ERM /SLM bzw. Teilprojektleiter/innen und Change Managerin, Vorbereitung durch Change Managerin

Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015

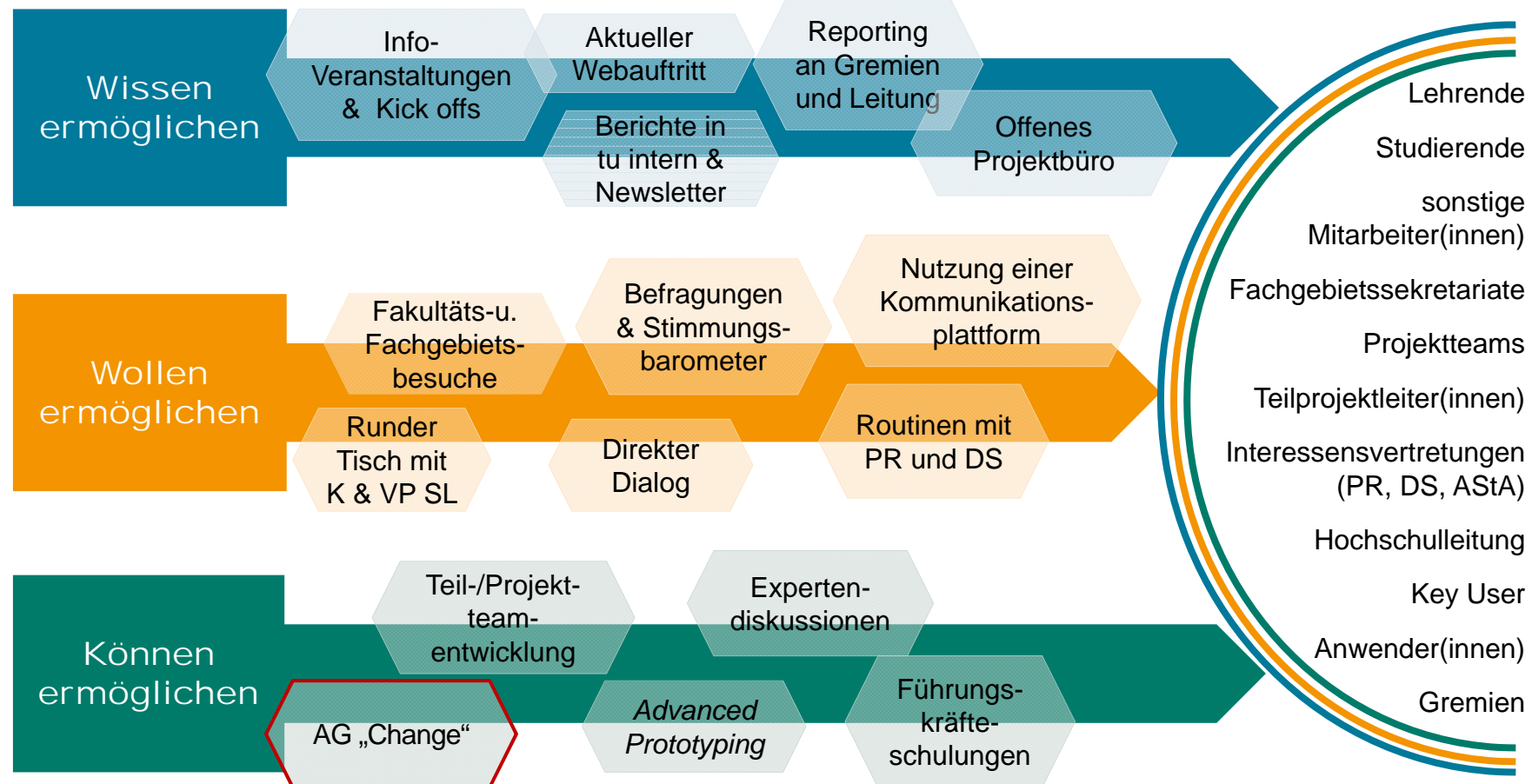
Zielgruppen:



Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015

Zielgruppen:



Steckbrief: AG Change

Was?

Unterstützung der dezentralen und zentralen Bereiche bei organisationalen und personellen Veränderungen
Prozessunterstützung und Entwicklung von Lösungsvorschlägen

Warum?

Logik der neuen IT steht reibt sich oft mit gewachsener Organisations- und Personalstruktur
AG unterstützt bei Anpassung von IT-Anforderungen und gewachsener Organisationsstruktur

Wann?

Etablierung der AG Ende 2015
begleitend zum Projekt

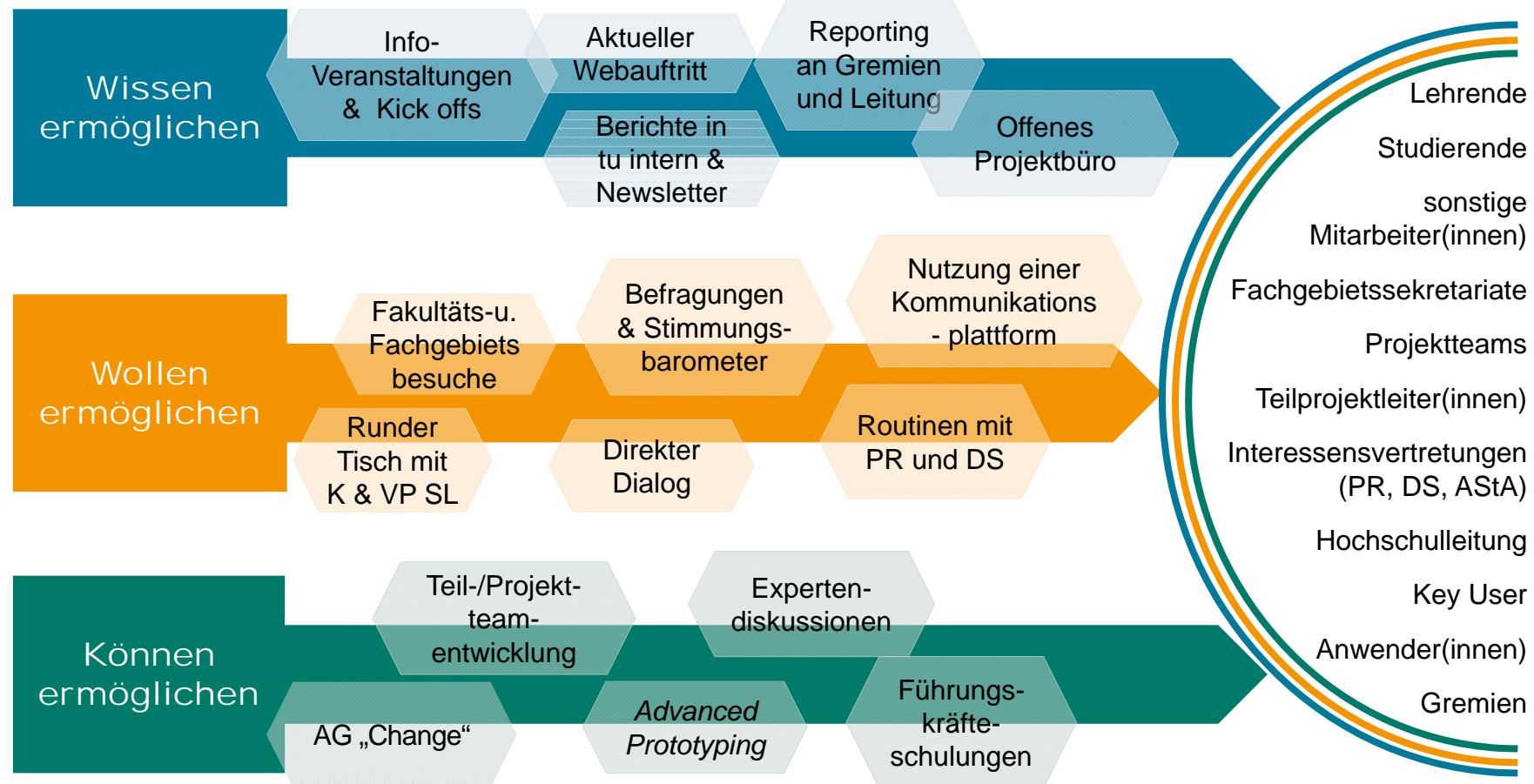
Wer?

Change Management mit TP Schulung, TP Organisationsmanagement, PE und WB der Abt.II . jeweils in Kooperation mit dem betroffenen Bereich

Maßnahmenplan Change Management

ab Ende 2015

Zielgruppen:



Vielen Dank
& sprechen Sie mich an:

E-Mail: cornelia.raue@tu-berlin.de

Telefon: 314-78594